# Europäische Kommission baut Cloud zur Sicherung und Förderung des Europäischen Kulturerbes auf

23.06.2022 | Berichterstattung weltweit

Die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten wollen eine Cloud aufbauen, die Europas Kulturschätze erhalten und die Zusammenarbeit zwischen dem Kultur- und Kreativsektor und der Technologiebranche fördern soll. Bis 2025 sollen für die kollaborative Cloud 110 Millionen Euro aus dem Forschungsprogramm Horizont Europa bereitgestellt werden.

Bislang sind nur 30 bis 50 Prozent der kulturellen Sammlungen in Europa digitalisiert. Noch niedriger ist dieser Anteil bei dreidimensionalen Darstellungen großer Strukturen und Landschaften, die Teil des Kulturerbes sind. Solche Darstellungen können als Grundlage für vertiefte wissenschaftliche Forschung dienen. Zudem sind die heute angewandten Standards überwiegend nicht einheitlich, rückverfolgbar oder sicher. Das gefährdet das materielle und immaterielle Kulturgut Europas.

Die Grundlagen für die europäische Cloud für das Kulturerbe hatte Kommissarin Mariya Gabriel gemeinsam mit nationalen Ministerinnen und Ministern für Kultur und Wissenschaft sowie hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedstaaten und des Europäischen Parlaments gelegt.

In einem ersten Schritt haben acht unabhängige Sachverständige eine Ex-ante-Folgenabschätzung zur kollaborativen Cloud vorgenommen, deren Ergebnisse seit Kurzem vorliegen. Die Entwicklung der Cloud erfolgt im Rahmen von Horizont Europa, dem EU-Programm für Forschung und Innovation (2021-2027). Das Programm umfasst erstmals einen Cluster, der sich ausschließlich mit Kreativität, Kulturerbe und Inklusion befasst und über ein Gesamtbudget von 2,28 Milliarden Euro für den Zeitraum 2021-2027 verfügt. Die Kommission wird in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten das Horizont-Europa-Arbeitsprogramm für die Einrichtung der Cloud-Infrastruktur und den Aufbau der Dienste und Tools festlegen. Für die Arbeiten sind Mittel in Höhe von 110 Millionen Euro vorgesehen, in den Jahren 2023 und 2024 sollen dann die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht werden.

Mariya Gabriel, Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend wies darauf hin, dass das einzigartige, reiche kulturelle Erbe Europas mit der europäischen kollaborativen Cloud für das Kulturerbe eine neue digitale Dimension erhalten wird:

> *"Diese europäische Initiative wird die Zusammenarbeit zwischen Forschern, Kuratoren und Fachleuten aus Museen erleichtern, um unser kulturelles Erbe zu schützen, einen einfachen Zugang zu kulturellen Inhalten zu ermöglichen und künftigen Generationen die Möglichkeit zu geben, sich an ihnen zu erfreuen. Sie wird auch kleineren Museen und Kultureinrichtungen neue Möglichkeiten bieten, die Digitalisierung voranzutreiben und an gemeinsamen Projekten in einem sicheren und hochprofessionellen Arbeitsumfeld zu arbeiten."*

## Zum Nachlesen:

Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland (21.06.2022): Digitalisierung: Europäisches Kulturerbe in der Cloud

Quelle: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Redaktion: 23.06.2022 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Geistes- und Sozialwiss., Information u. Kommunikation, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

Zurück

## Weitere Informationen